

	<p>Objekt: Taler Herzog Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel auf die Eroberung der Stadt Braunschweig, 1671</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23171</p>
--	---

Beschreibung

Die Stadt Braunschweig gehörte de jure zum Gebiet der Herzöge von Braunschweig-Wolfenbüttel, de facto hatte die Stadt seit dem späten Mittelalter jedoch eine fast unabhängige Stellung erreichen können. Die Herzöge versuchten mehrmals, die Stadt zu erobern. Nach den vielen, schweren Belagerungen der Stadt während des 16. und 17. Jahrhunderts gelang es dem Wolfenbütteler Herzog Rudolf August schließlich, 1671 Braunschweig zu erobern.

Die Medaille, die er auf diesen Anlass ausgab, zeigt ihn auf der Vorderseite im Harnisch im Profil nach links. Auf der Rückseite ist eine Sammlung von erbeuteten Waffen wiedergegeben. Die Inschrift IURE ET ARMIS verdeutlicht die Auffassung des Herzogs, er habe mit Waffen (ARMIS) erobern müssen, was ihm rechtlich (IURE) zustehe.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 45 mm, G. 29,13 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1671
wer
wo

Beauftragt	wann	
	wer	Rudolph August von Braunschweig und Lüneburg (1627-1704)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Porträt
- Waffe
- Wappen

Literatur

- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen. Braunschweig, Nr. 1837
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 96